

Anfrage 5

Gremium	Termin	Status
Stadtrat	12.07.2021	öffentlich

Anfrage der Linksfraktion Ludwigshafen; Besuch russischer Generalkonsul

Vorlage Nr.: 20213704

Linksfraktion Ludwigshafen

Anfrage zur Stadtratssitzung am 12. 07. 21 Besuch russischer Generalkonsul

Ludwigshafen, den 3. Juli 2021

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Steinruck,

zur Stadtratssitzung am 12. 07. 2021 stellen wir folgende Anfrage:

Die RHEINPFALZ meldete am 21.6.21:

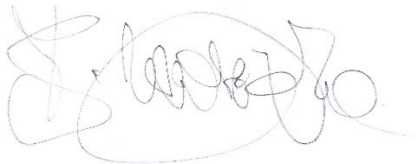
Für einen Gedankenaustausch waren Alexey Dronov, der neue Generalkonsul der Russischen Föderation in Bonn, sein Stellvertreter Valery Sidorov sowie der Konsularattaché Roman Soloviev vergangene Woche zu Gast in Ludwigshafen. Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck und Beigeordneter Andreas Schwarz (beide SPD) empfingen die Gäste im Rathaus. Gesprächsthemen waren unter anderem eine mögliche Städtepartnerschaft mit einer russischen Kommune, ein Schüler- und Praktikantenaustausch, die Zusammenarbeit mit der Hochschule, medizinische und humanitäre Projekte sowie wirtschaftliche Kontaktabbauungen. Der Besuch endete mit einer feierlichen Kranzniederlegung und dem gemeinsamen Gedenken auf dem großen Ehrenfeld des Hauptfriedhofs für die verstorbenen Zwangsarbeiter.

Aus dieser Meldung ergeben sich für uns folgenden Fragen:

1. Wer hat zu diesem Treffen und aus welchem Anlass eingeladen und trifft obige Meldung zu?
2. Ist die BASF SE aktiv an diesen Gesprächen beteiligt gewesen? Wenn ja, durch wen?
3. Welche Institutionen und Privatinitiativen sind an diesen Städtepartnerschaftsprojekt seit wann beteiligt?

4. Trifft es zu, dass es noch keine konkreten Städte in Russland gibt, die in die engere Auswahl kommen?
5. Können Bürger und Parteien noch Vorschläge machen? Können Sie sich vorstellen, mit der Stadt Rjasan eine Städtepartnerschaft zu verhandeln?
6. Welches Prozedere erfolgt zur erfolgreichen Findung einer russischen Partnerstadt?
7. Hat die BASF SE schon Vorschläge gemacht?
8. Ist die QUADROLOGE Initiative vorgesehen für die Findung der Partnerstadt? Und ist es auch das Theodor-Heuss-Gymnasium?
9. Laufen die Entscheidungsprozesse Top-down oder Bottom-up?
10. Welche Gremien werden wie in diesem Prozess involviert sein?
11. Welche Schwierigkeiten, welche Herausforderungen und welche Chancen für die Zukunft Ludwigshafens sehen Sie im Zusammenhang mit der anvisierten Städtepartnerschaft?

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'St. Weber', written in a cursive style.

Stellv. Fraktionsvorsitzender